

Organstatus der dvs für sportwissenschaftliche Zeitschriften



Das Ziel eines Organstatus der dvs für sportwissenschaftliche Zeitschriften ist

- a) einen Beitrag zur Qualitätssicherung von sportwissenschaftlichen Zeitschriften zu leisten,
- b) eine regelmäßige Kommunikation unter den Zeitschriften mit Organstatus zu initiieren, um insgesamt das Fach Sportwissenschaft zu stärken.

Das Angebot, den Organstatus der dvs zu erhalten, richtet sich an sportwissenschaftliche Zeitschriften, die

1. sich thematisch mit Einzel- oder Gesamtaspekten der Sportwissenschaft befassen
2. regelmäßig mit entsprechender Qualität in Theorie und/oder Praxis erscheinen
3. deutsch- oder englischsprachig sind
4. als Printversion, als e-Journal oder in Mischformen erscheinen.

Die Regeln für den Organstatus sind:

1. Das Herausgeberkollegium, incl. des Geschäftsführenden Herausgebers wechseln in einem festgelegten Rhythmus. Spätestens nach 4-5 Jahren muss ein Wechsel erfolgen. Günstig ist ein Teilausscheiden des Kollegiums und ein Verbleiben des Rests, um an den Herausgeberwahlen mitwirken zu können.
2. Die Ausschreibung für die Herausgeberschaft ist öffentlich und in den entsprechenden Organen anzuzeigen.
3. Es muss klar definiert und transparent sein, wer die Herausgeberauswahl vornimmt, z.B. verbleibende Herausgeber, ein wissenschaftlicher Beirat, eine Findungskommission etc.).
4. Es muss ein systematisches, belegbares, vorzugsweise anonymes Peer-Reviewing vorgenommen werden.
5. Die inhaltliche Verantwortung und damit die Auswahl der Beiträge liegt ausschließlich beim Herausgeberkollegium
6. Es muss ein definierter Zitationsstandard, vorzugsweise der APA-Standard vorliegen.
7. Es ist eine Listung in Datenbanken, wie SSCI, SCI, SPOLIT etc. anzustreben.

Mit dem Erhalt des Organstatus der dvs für sportwissenschaftliche Zeitschriften verpflichtet sich die Zeitschrift, die unter 1.-7. aufgeführten Regeln einzuhalten. Alle vier Jahre wird dies von der dvs überprüft.

Die dvs bietet mit dem Organstatus

- a) ein Qualitätssiegel;
- b) die Einbindung der Zeitschrift in einen Gesamtverbund, um Informationen auszutauschen, gemeinsame Werbestrategien etc. zu entwickeln (Beispiele: gemeinsames Faltblatt der dvs zu Zeitschriften, Homepage, Werbung für Verlage etc.);
- c) Möglichkeiten der Verkaufsförderung, wie Bundles, besondere Angebote für dvs-Mitglieder etc.;
- d) eine Prüfung der Qualität an.

Beschlossen vom dvs-Vorstand im November 2004.